



Krisenmanagement im Fall der Entführung und Erpressung

Das Risiko, Opfer eines kriminellen Übergriffs zu werden, steigt stetig an und macht vor niemandem halt, sei es zu Hause, im Ausland oder auf Geschäftsreisen. Eine Entführung oder ein Erpressungsversuch, stellt einen schwerwiegenden Eingriff für den Einzelnen dar und kann den weiteren wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens massiv gefährden.

Besonders gefährdet durch Erpressungen sind insbesondere Unternehmen der Lebensmittelbranche sowie Kosmetikhersteller. Aber auch Unternehmen mit einer starken Marktpositionierung, d.h. einem hohen Bekanntheitsgrad, sind immer wieder von Erpressungen betroffen.

Entführungen zielen nicht nur auf Personen, die im öffentlichen Leben stehen, sondern immer häufiger auch auf vermeintlich wohlhabende Unternehmer ab.

Prävention durch Krisenberater

Es ist erforderlich, bereits im Vorfeld präventive Maßnahmen zu ergreifen, um in der ersten Phase eines kriminellen Angriffes in erprobten Strukturen reagieren zu können. Nur so gelingt es, die so genannte "Chaos-Phase" so kurz wie möglich zu halten. Das bedeutet, dass Sie Zuständigkeiten,

Erreichbarkeiten und andere organisatorische Maßnahmen bereits heute festgelegt haben. Im Krisenfall können Sie dann z. B. auf Checklisten zurückgreifen, die sicherstellen, dass die wesentlichen ersten Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren schnellstmöglich eingeleitet werden.

Wer sich eingehend mit möglichen Gefahren und den daraus resultierenden Konsequenzen auseinandergesetzt hat, ist von vornherein sensibilisiert und mit bestimmten Verhaltensregeln vertraut. Sie werden daher heute schon von spezialisierten Krisenberatern vorbereitet, damit Sie im Fall der Fälle schnell, angemessen und professionell reagieren und Ihre Mitarbeiter sowie die Unternehmenswerte vor Schäden bewahren und den drohenden wirtschaftlichen Verlust minimieren.

Ein offener Umgang mit den Begleiterscheinungen krimineller Handlungen macht es für Angehörige und Kollegen einfacher, sich während eines Krisenfalls im Sinne einer bestmöglichen Lösung zu verhalten.

Außerdem ist, speziell bei Entführungsfällen, psychologische Unterstützung während und nach Beendigung der Krisensituation von entscheidenden

Finanzen auf den Punkt gebracht.



AKTUELL 007

der Bedeutung. Häufig lässt es sich nicht vermeiden, dass man durch einen kriminellen Angriff ins Zentrum der Öffentlichkeit gelangt. Erfahrung und gute Vorbereitung sind nötig, um zum Beispiel den Medien gegenüber keine unbedachten Äußerungen zu machen und damit unter Umständen den positiven Ausgang des Krisenfalls zu gefährden.

Je häufiger sich gefährdete Privatpersonen, Unternehmer und deren Angestellte – sei es gedanklich oder in Form von Trainings – mit dem immer bedeutender werdenden Thema des kriminellen Angriffs beschäftigen, desto einfacher ist es, professionell mit der Krise umzugehen und diese mit Unterstützung eines Krisenberaters auch erfolgreich zu beenden.

Flankierender Versicherungsschutz

Zu einem wirklich umfassenden, bereits präventiv wirksamen Krisenmanagement gehört ein flankierender Versicherungsschutz, der die erheblichen wirtschaftlichen Risiken eines kriminellen Angriffs abdeckt.

Der erforderliche Deckungsumfang wird in enger Abstimmung zwischen Ihnen und dem externen Krisenberater, unter Berücksichtigung des spezifischen Gefährdungspotentials Ihres Unternehmens oder Ihrer Person, individuell ermittelt. Die Platzierung solcher Spezialrisiken erfolgt auf den internationalen Versicherungsmärkten.

Es versteht sich von selbst, dass diese Mandate jederzeit mit höchster Diskretion behandelt werden.

Sprechen Sie uns hierzu an. Gerne stellen wir Ihnen diese Dienstleistung im Detail vor.

Freundliche Grüße aus Stuttgart

Tilo Neumann,
Vorstand